

[47499.] **J. E. G. Gorman** in Eupen sucht gut erhalten u. sieht Offerten entgegen:  
1 Deharbe, Erklärung d. kathol. Katechismus. 1—3. Bd.

[47500.] Die **Springer'sche** Buchhdlg. (M. Winckelmann) in Berlin sucht und bittet um directe Offerten:  
1 Crelle, Journal f. Mathematik 1826—72. Auch sind Offerten von einzelnen Jahrgängen erwünscht.

[47501.] **L. Staackmann** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:  
Stephanus, Thesaurus graecae linguae. (Didot.)

Hesychii lexicon, ed. Alberti.  
Forcellini, Lexicon. 4 Vol. Schneeberg.  
Pauly, Real-Encyklopädie. 2. Aufl.  
Herzog, Real-Encyklopädie.  
Schmid, Encyklopädie für Erziehung.  
Drumann, Geschichte Roms.  
Mommsen, römische Geschichte.  
Curtius, griech. Geschichte.  
Bibliothèque grecque et latine. Cplt. (Didot.)  
Du Cange, Glossarium. (Didot.)  
Weber's Weltgeschichte. Cplt.  
Duncker, Geschichte des Alterthums.  
Merivale, römische Geschichte.  
Corpus juris civilis, ed. Kriegel.  
Biblia polyglotta.  
Ewald, Geschichte des Volkes Israel.  
Grote, Geschichte Griechenlands.

[47502.] **J. D. Geiger** in Jahr sucht:  
1 Kurz, Geschichte der Literatur. Cplt.  
1 Meyer's Univerjum. Cplt.  
1 Hase, des alten Pfarrers Testament.

[47503.] **R. Bader & Co.** in Freiburg im Breisgau suchen:  
Bibliotheca medico-chirurgica 1750—1847.  
— ten Brink, nederl. letterkunde. I. IV. u. ff. — Generalregister zu Vischer's Aesthetik. — Jahrbücher, württemb., 1851. II., 1852 u. 56. — Hepp, mikrosk. Abb. u. Beschrbg. d. Sporen. I—IV. — Biographie der blinden Harmonika-Spielerin Marianne Kirchgessner (v. Bossle?). Leipz. 1809. — Stälin, württemb. Geschichte. III. IV. 2. — Sybel, histor. Zeitschrift. I. u. ff. — Humboldt, Kosmos. 8. III—V.  
Broschirte Exemplare der 3 letzten Artikel werden bevorzugt.  
Offerten gef. direct.

[47504.] **Campart & Co.** in Augsburg suchen billigst in neuen, unaufgeschnittenen Expl.:  
Jugendchriften eigenen Verlags in Einzelbändchen oder als Sammelwerke wie Abendunterhaltungen oder Lohn des Fleißes.

[47505.] **Bopp & Haller** in Biberach suchen:  
1 Deharbe's Lehrbuch der Religion. 3—4 Bde.  
1 Württemb. Hof- u. Staatshandbuch 1871 od. 72.

[47506.] Die **Schaub'sche** Buchh. (B. Nädelen) in Düsseldorf sucht:  
1 Hermens, Handb. d. Staatsgesetzgeb. üb. d. Christl. Cultus u. 4 Bde. Aachen 1852, Mayer.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[47507.] Für meine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Buchdruckerei, suche ich unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen, nicht allzu jungen Gehilfen. Gef. Offerten mit Beifügung von Zeugnissen erbitte mit directer Post.

Schweidnitz, im December 1873.

**L. Geige.**

[47508.] Wir suchen z. Anfang März resp. Februar t. J. einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt p. a. vorläufig 360 Thlr. — Gef. Offerten direct erbeten.

**D. Buchholz's** Buchhandlung  
in Höxter.

[47509.] Eine Verlagshandlung in Berlin sucht zum möglichst sofortigen Antritt einen Gehilfen, der im Stande ist, die doppelte ital. Buchhaltung durchaus selbständig zu führen. Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Offerten mit Nennung des beanspruchten Salars werden unter A. Z. Nr. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Gesuchte Stellen.

[47510.] Ein gut empfohlener Buchhandlungs-Gehilfe sucht Stellung in einem Leipziger Hause, womöglich Verlags-Geschäfte.

Gef. Offerten unter M. M. 3. durch die Exped. d. Bl.

[47511.] Ein Gehilfe in gezeigtem Alter, mit allen Branchen des Buchhandels vertraut und durchaus selbständiger Arbeiter, seit mehreren Jahren in einer der ersten Berliner Verlagshandlungen mit der Führung der Bücher und der Expedition betraut, mit guten Zeugnissen versehen und von seiner jetzigen Principalität bestens empfohlen, sucht geschäftlicher Veränderungen halber zum 1. Jan. 1874 Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Offerten sub A. F. wird Herr Ed. Beck in Berlin zu befördern die Güte haben.

[47512.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel, der französischen Sprache mächtig, nachdem er 3 Jahre in einem größeren Geschäfte Norddeutschlands die Lehre bestand, als Einjähriger gedient und hierauf 1 Jahr als Volontär in einem der größten Verlagsgeschäfte der Rheinprovinz thätig war, wünscht ein passendes Engagement, am liebsten in Elsaß-Lothringen, der franz. Schweiz oder Süddeutschland. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Offerten sub Litera J. U. 144. besorgt Herr B. Hermann in Leipzig.

[47513.] Ein aufs beste empfohlener junger Mann sucht eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in Süddeutschland, der Schweiz oder am Rhein. Gef. Offerten unter H. M. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47514.] Ein junger Mann, der zu Ostern auslernte, sucht zum 1. Januar 1874 Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Offerten bitte sub F. A. R. # 50. an die Exped. d. Bl. zu senden.

## Bermischte Anzeigen.

[47515.] Von unserm Pariser Hause wurde soeben herausgegeben:

### Catalogue

de

livres français anciens et modernes.

Nr. 3. Décembre 1873.

1943 Nummern.

Ferner veröffentlichten wir:

### Antiquarischer Anzeiger

Nr. 228.,

Schöne Künste. — Kupferwerke.

252 Nummern.

Beide Kataloge stehen auf Verlangen gratis, jedoch nur in sehr beschränkter Anzahl, zu Diensten.

Frankfurt a/M., December 1873.

**Joseph Baer & Co.**

## Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[47516.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Berlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petizeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7½ Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospective am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einwendung eines Freiemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung  
in Köln a/Rh.

## Ausländische Berleger

von

### Jugendchriften,

[47517.] welche Auflagen von Bildern von mir zu beziehen pflegen, ersuche ich auch in diesem Jahre höflichst, mir ihre eventuellen Aufträge womöglich vor Neujahr oder doch jedenfalls in den ersten Monaten des kommenden Jahres zu ertheilen, auch wenn Ablieferung des Bestellen erst im Sommer gewünscht wird. Aufträge, welche mir erst im Sommer oder gar zu Anfang des Herbstes zukommen, kann ich oft mit bestem Willen nicht so rasch ausführen, als der Besteller wünscht, weil die Herstellung meiner eigenen Novitäten um diese Zeit die mir disponiblen Arbeitskräfte in vollem Maße in Anspruch nimmt.

Stuttgart, Ende November 1873.

**Jul. Hoffmann**

(R. Thienemann's Verlag).